



# Marktgemeinde Kirchbach

A-9632 Kirchbach - Bezirk Hermagor - Kärnten

E-Mail: [kirchbach@ktn.gde.at](mailto:kirchbach@ktn.gde.at) – homepage: [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) - DVR 0016161

Zahl: 004-1/2020  
Betr.: Gemeinderatssitzung;  
Beschlüsse vom 22.04.2020

## Beschlüsse

aus der **Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Kirchbach am **22.04.2020**, um 19.00 Uhr im Gemeindeamtshaus Kirchbach – großer Veranstaltungsraum.

### Anwesend:

Bürgermeister Hermann Jantschgi als Vorsitzender  
2. Vizebürgermeister Markus Salcher  
Gemeindevorstand Robert Platzner  
Gemeindevorstand Winfried Eder  
Gemeinderat Christoph Bodner  
Gemeinderat Ralf Neuwirth  
Gemeinderat Thomas Wassertheurer  
Gemeinderat Karl-Heinz Lenzhofer  
Gemeinderat Ernst Tapeiner  
Gemeinderat Heinz Oberortner  
Gemeinderat Robert Mößlacher  
Gemeinderat Gerhard Fillafer  
Gemeinderätin Michaela Brandstätter

Bedienstete: AL Hannelore Viertler-Bader, Karin Buchacher (Schriftführerin)

Entschuldigt: 1.Vizebgm. Mag. Barbara Plunger wegen COVID-19, GR Klaus Pernul, GR Dominik Oberreißl, GRin Sigrid Themeißl-Huber, GR Thomas Hohenwarter, GR Baldur Lenzhofer wegen beruflicher bzw. anderwärtiger Verpflichtungen

Hinweis: Aufgrund der Coronavirus-Schutzmaßnahmen wird in Absprache mit den Fraktionsführern wegen des Covid-19-Virus die Gemeinderatssitzung mit 13 Gemeinderatsmitgliedern (2/3-Mehrheit) durchgeführt. Die Beschlussfähigkeit gem. § 37 K-AGO ist gegeben.

Fragestunde gem. § 46 K-AGO – keine Anfrage

### Pkt. 1. der TO:

**Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Fertigung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO**

**GR Thomas Wassertheurer** von der SPÖ-Fraktion  
**GR Gerhard Fillafer** von der FPÖ-Fraktion

Pkt. 2. der TO:

**Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.12.2019**

Beschluss des Gemeinderates:

**„Der Gemeinderat wolle den Prüfbericht über die am 18.12.2019 durch den Kontrollausschuss vorgenommene Gebarungsprüfung gem. den §§ 61 und 62 K-GHO zur Kenntnis nehmen.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 3. der TO:

**Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 gemäß § 90 K-AGO**

Beschluss des Gemeinderates:

**„Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen und den außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 92 Abs. 1a K-AGO nachträglich zugestimmt.“  
„Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 20.04.2020 wird gemäß § 93 K-AGO zur Kenntnis genommen.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 4. der TO:

**Erlassung einer neuen Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof**

Beschluss des Gemeinderates:

**„Die im Entwurf vorliegende Verordnung, mit welcher eine Friedhofsordnung für den Gemeindefriedhof Kirchbach erlassen wird, wird genehmigt.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 5. der TO:

**Erlassung einer Ortsbildschutzverordnung**

Beschluss des Gemeinderates

**„Die im Entwurf vorliegende Verordnung, mit welcher eine Ortsbildschutzverordnung für die Aufstellung von nicht ortsfesten Plakatständern im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kirchbach erlassen wird, wird genehmigt.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 6. der TO:

**Änderung des Flächenwidmungsplanes**

Beschluss des Gemeinderates

**„Der Gemeinderat wolle nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Kirchbach beschließen:**

**Nr. 04/2019: Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 1876 (ca. 346 m<sup>2</sup>) und 1904 (ca. 684 m<sup>2</sup>), insg. 1.030 m<sup>2</sup>, beide KG 75103 Kirchbach, von Verkehrsfläche – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 7. der TO:

**ARGE Gewerbepark Waidegg:**

**Beratung über die Aufnahme des Gewerbeparks Waidegg in den Kanalisationsbereich der Kanalisationsanlage der MG Kirchbach**

Beschluss des Gemeinderates

**„Der Gewerbepark Waidegg wird in den Kanalisationsbereich der Kanalisationsanlage der Marktgemeinde Kirchbach aufgenommen.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 8. der TO:

**Erlassung einer Verordnung, mit der der Einzugsbereich der Kanalisationsanlage der Marktgemeinde Kirchbach (Kanalisationsbereich) neu festgelegt wird**

Beschluss des Gemeinderates

**„Die im Entwurf vorliegende Verordnung, mit der der Einzugsbereich der Kanalisationsanlage der Marktgemeinde Kirchbach (Kanalisationsbereich) neu festgelegt wird, wird genehmigt.**

**Durch die infrastrukturelle Aufschließung des Gewerbeparks Waidegg mit Wasser und Kanal erwachsen der MG Kirchbach erhebliche finanzielle Aufwendungen. Die Übernahme dieser Aufschließungskosten stellt somit eine finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Kirchbach zur Ansiedelung bzw. Standortverlegung von Gewerbebetrieben in diesem Gewerbepark dar. Da bereits von Gewerbebetrieben, die sich im Gewerbegebiet Waidegg ansiedeln werden, Anträge auf Wirtschaftsförderung vorliegen, sind diese Aufschließungskosten als Wirtschaftsförderung der sich dort ansiedelnden Betriebe anzusehen.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 9. der TO:

**Übernahme der Parzelle Nr. 480/3, KG 75020 Waidegg, ins öffentliche Gut, Straßen und Wege und Widmung zum Gemeingebrauch (Zufahrt zum Gewerbepark Waidegg)**

Beschluss des Gemeinderates

**„Der Vermessungsplan der Vermessungskanzlei Kucher-Blüml ZT GmbH, Sterneckstraße 6, 9020 Klagenfurt, GZl.: 8852/20, wird genehmigt und der Übernahme der darin ausgewiesenen Parzelle Nr. 480/3, KG 75020 Waidegg, mit einem Ausmaß von 344 m<sup>2</sup>, ins öffentliche Gut,**

**Straßen und Wege, zugestimmt. Die Parzelle Nr. 480/3, KG 75020 Waidegg, wird von der ARGE Gewerbepark Waidegg kostenlos an die Marktgemeinde Kirchbach, öffentliches Gut, Straßen und Wege, übertragen.**

**Weiters wird die Parzelle Nr. 480/3, KG 75020 Waidegg, zum Gemeingebrauch gewidmet.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 10. der TO:

**Zumessung von Grundflächen zur Wegparzelle 2202/1 der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut und Widmung zum Gemeingebrauch (Bereich Reißkofelbadstraße) Grafendorf – Fußballplatz)**

Beschluss des Gemeinderates

**„Die von der Vermessungskanzlei DI Harald Assam – DI Reinhold GÖRZER, Am Haidenhof 35, 9900 Lienz, am 30. Dezember 2019 erstellte Vermessungsurkunde, GZ.: 4980, wird genehmigt und den darin ausgewiesenen Zuschreibungen von Grundflächen im Bereich der Wegparzelle 2202/1, KG 75102 Grafendorf, Gemeindestraße „Reißkofelbadstraße“ (Bereich Fußballplatz), mit einem Ausmaß von 185 m<sup>2</sup>, zugestimmt. Weiters wird das Trennstück Nr. 1 (185 m<sup>2</sup>) zum Gemeingebrauch gewidmet werden.**

**Als Entschädigung für die von Frau Beate Voregger, Grafendorf 46, 9634 Gundersheim, an die Marktgemeinde Kirchbach übertragene Grundfläche wird ein Betrag von € 35,- je m<sup>2</sup> (ges. € 6.475,-) vereinbart, der bereits zu Lasten des Finanzjahres 2019 abgewickelt wurde.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 11. der TO:

**Ankauf von Gewerbeflächen für die Errichtung eines neuen Altstoffsammelzentrums (Grundstück Nr. 1827/4, KG 75103 Kirchbach)**

Beschluss des Gemeinderates

**„Auf Basis des Angebotes der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen vom 29.11.2019 wird von der Marktgemeinde Kirchbach das Grundstück Nr. 1827/4, EZ 772 KG 75103 Kirchbach im Ausmaß von 4.351 m<sup>2</sup> zum Preis von € 33,-/m<sup>2</sup> angekauft. Die Finanzierung erfolgt mittels Regionalfondsdarlehen.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 12. der TO:

**Abschluss einer Kooperationsvereinbarung +Card holiday für das Freibad Kirchbach**

Beschluss des Gemeinderates

**„Die Marktgemeinde Kirchbach schließt für das Freibad mit der ARGE Qualitätsbetriebe KIG Karnische Incoming GmbH & Mitgesellschafter eine Kooperationsvereinbarung „+CARD holiday 2020 – 2022 Partnerbetrieb Freizeitdienstleistung“ ab. Die im Entwurf vorliegende Kooperationsvereinbarung wird genehmigt.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 13. der TO:

**Freibad Kirchbach – Verpachtung des Gastlokales**

Beschluss des Gemeinderates

**„Vorausgesetzt, dass das Freibad Kirchbach unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben in Zusammenhang mit der „Coronakrise“ betrieben werden kann, wird das Gastlokal in der Badesaison 2020 wieder an Herrn Karl-Alfred Drumbl in 9632 Oberdöbernitz 13 zu den Vorjahreskonditionen verpachtet. Ein entsprechender Pachtvertrag ist auszuarbeiten, zu dessen Genehmigung der Gemeindevorstand ermächtigt wird.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 14. der TO:

**Auftragsvergabe für den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges für die FF Waidegg**

Beschluss des Gemeinderates

**„Der Auftrag zur Lieferung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) für die Freiwillige Feuerwehr Waidegg der Type „Mercedes-Benz, Sprinter 519 CDI FHS, Allrad“ wird auf der Basis des Ausschreibungsergebnisses des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und des Angebotes vom 19.03.2020 zum Bruttopreis von € 153.570,83 (max. € 154.200,-- lt. IFP) an die Fa. Rosenbauer Österreich GmbH in 4060 Leonding, Haidfeldstraße 37, erteilt. Die Bedeckung ist durch einen Förderbeitrag des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von € 41.800,-- und mittels Bedarfszuweisungsmittel des Landes Kärnten in Höhe von € 112.400,-- gegeben“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 15. der TO:

**Bereitstellung von kostenlosen Windel- und Pflgetonnen als familien- und sozialpolitische Maßnahme**

Beschluss des Gemeinderates

**„Für Familien mit Kleinkindern im Alter von 0-30 Monate (2,5 Jahre) wird auf Antrag für die Entsorgung der Windeln eine zusätzliche 80lt.-Tonne „Windeltonne“ mit monatlicher Abfuhr kostenlos zur Verfügung gestellt. Für betreffende Familien in den Bergortschaften werden anstelle der Mülltonne zusätzlich 15 Stück 70-lt.-Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Für Personen, bei denen aufgrund von Behinderung/Pflegebedürftigkeit Abfälle von Inkontinenzartikeln anfallen, wird auf Antrag eine zusätzliche 80lt.-Tonne „Pflgetonne“ mit monatlicher Abfuhr kostenlos zur Verfügung gestellt. Für betroffene Personen in den Bergortschaften werden anstelle der Mülltonne zusätzlich 15 Stück 70-lt.-Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Die Verrechnung der Kosten erfolgt über den Abschnitt „familienpolitische/sozialpolitische Maßnahmen“.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 16. der TO:

**Festlegung der Anzahl der weiterhin stimmberechtigten Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte für die Gemeindejagden der Marktgemeinde Kirchbach**

Beschluss des Gemeinderates

**„Für die Gemeindejagdgebiete Grafendorf nördlich der Gail, Reisach nördlich der Gail, Kirchbach südlich der Gail und Waidegg wird für die Jagdpachtperiode 2021 bis 2030 die Anzahl der Jagdverwaltungsbeiräte mit 5 Mitgliedern sowie 5 Ersatzmitgliedern festgelegt. Für die Gemeindejagdgebiete Reisach südlich der Gail und Kirchbach nördlich der Gail wird für die Jagdpachtperiode 2021 bis 2030 die Anzahl der Jagdverwaltungsbeiräte mit 7 Mitgliedern sowie 7 Ersatzmitgliedern festgelegt.“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Pkt. 17. der TO:

**Auftragsvergabe für den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges für die FF Waidegg**

Beschluss des Gemeinderates

**„Der Auftrag zur Lieferung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) für die Freiwillige Feuerwehr Waidegg der Type „Mercedes-Benz, Sprinter 519 CDI FHS, Allrad“ wird auf der Basis des Ausschreibungsergebnisses des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und des Angebotes vom 19.03.2020 zum Bruttopreis von € 153.570,83 (max. € 154.200,-- lt. IFP) an die Fa. Rosenbauer Österreich GmbH in 4060 Leonding, Haidfeldstraße 37, erteilt. Die Bedeckung ist durch einen Förderbeitrag des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von € 41.800,-- und mittels Bedarfszuweisungsmittel des Landes Kärnten in Höhe von € 112.400,-- gegeben“**

**Abstimmung: einstimmige Zustimmung**

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, die folgende Resolution an die Kärntner Landesregierung weiterzuleiten:

### **Resolution an die Kärntner Landesregierung**

#### **Auswirkungen der „Corona-Krise“ abfedern – Elternbeiträge für Kindergärten abschaffen**

**Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, für folgende Punkte Sorge zu tragen:**

1. In Kärnten muss umgehend der Gratiskindergarten umgesetzt und die Elternbeiträge für Kindergärten abgeschafft werden, wobei dies ohne Belastung der Gemeinden auf Kosten des Landes geschehen muss.
2. Das Land Kärnten muss Maßnahmen setzen, um eine flächendeckende Betreuung in den Kärntner Kindergärten heuer auch im Sommer sicherzustellen und um eine Betreuungslücke durch Schließungen von Kindergärten zu verhindern, wobei auch hier die Finanzierung über das Land Kärnten zu erfolgen hat.

Pkt. 18. und Pkt 23.: Personalangelegenheiten